

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7840/1238662/zdf-programmhinweis-sonntag-7-september-2008-23-40-uhr-zdf-history> abgerufen werden.

ZDF

ZDF-Programmhinweis

Sonntag, 7. September 2008, 23.40 Uhr, ZDF History

31.07.2008 - 15:39 Uhr, ZDF

Mainz (ots) - ZDF-Programmhinweis
Sonntag, 7. September 2008, 23.40 Uhr
ZDF History
mit Guido Knopp

Der 11. September - Das Geheimnis des dritten Turmes
Film von Mike Rudin und Christoph Röckerath

Er gilt als eines der letzten großen Geheimnisse des 11. September: der Einsturz von Gebäude 7 des World Trade Center. Von außen scheinbar kaum beschädigt, fällt das Hochhaus knapp sieben Stunden nach den beiden Zwillingstürmen in sich zusammen, ohne dass es von einem Flugzeug getroffen wurde. Der Wolkenkratzer kollabiert in wenigen Sekunden, symmetrisch, "sauber" - als wäre er von Abbruch-Profis gezielt gesprengt worden.

Gebäude 7, das dritthöchste Haus des World Trade Center Komplexes, hatte 47 Stockwerke und stand im Schatten der Zwillingstürme. Die Mieter: der Geheimdienst CIA, der Secret Service, das Verteidigungsministerium, die Börsenaufsicht und die Kommandozentrale der Stadt New York zur Abwehr von Terrorangriffen.

Kurz nach dem Einsturz werden die Trümmer des Hochhauses entsorgt. Der Stahl wird eingeschmolzen. Bis heute, knapp sieben Jahre nach den Ereignissen vom 11. September 2001, gibt es keinen abschließenden Untersuchungsbericht zum Einsturz von World Trade Center 7. Die vorläufige offizielle These der zuständigen Behörde NIST (National Institute of Standards and Technology) lautet: Brände, verursacht durch herabstürzende Trümmer der Zwillingstürme, haben das Gebäude geschwächt und führten letztendlich zum Einsturz.

Doch reichen brennende Büros aus, eine gewaltige Stahlkonstruktion zum Einsturz zu bringen? Bisher ist kein vergleichbarer Fall bekannt. Gebäude 7 des World Trade Center in New York ist das erste und einzige Hochhaus aus Stahl, das aufgrund von Feuer zusammengebrochen ist.

Für die Anhänger der zahlreichen Verschwörungstheorien zum 11. September 2001 spielt das WTC 7 eine wichtige Rolle. Wurde das Gebäude gesprengt, um Beweise zu vernichten? War das WTC 7 die Kommandozentrale der "wahren Täter" des 11. September? Wurden von hier aus die Flugzeuge in die Zwillingstürme gelenkt?

Für eine Gruppe von Architekten, Ingenieuren und Wissenschaftlern ist der Einsturz des WTC 7 die "Smoking Gun", der schlagende Beweis, dass die Anschläge des 11. September Teil einer großen Verschwörung der US-Regierung sind. Die "Architekten und Ingenieure für die Wahrheit des 11. September" meinen, dass die offizielle Erklärung, ein gewöhnliches Feuer hat zum Einsturz des Gebäudes geführt, ausgeschlossen ist. Sie behaupten, das Gebäude sei gezielt zerstört worden.

Im Rahmen der Dokumentation, einer Koproduktion der BBC und des ZDF, sind die Autoren vielen Spuren nachgegangen. Zahlreiche Experten und Zeugen kommen zu Wort.

Darunter Barry Jennings, der als letzter aus dem brennenden WTC 7 gerettet wurde, sowie der ehemalige New Yorker Feuerwehrchef Dan Nigro, der seinen Männern frühzeitig den Befehl gab, sich vom Gebäude zu entfernen.

Inzwischen steht der immer wieder verschobene Abschlussbericht des

"National Institute of Standards and Technology" (NIST) kurz vor der Veröffentlichung. In der Dokumentation "Der 11. September - Das Geheimnis des dritten Turmes" gibt der Chefermittler Dr Shyam Sunder schon vorher Auskunft.

@@infblk@@

Pressekontakt:
ZDF-Pressestelle
Telefon: 06131 / 70 - 2120
Telefon: 06131 / 70 - 2121

Originaltext:

ZDF

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7840/zdf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7840.rss2